

Die lineare (steigernde) Erörterung

Die Einleitung

Sie soll den Leser zum Thema hinführen, die Aufmerksamkeit auf sich ziehen und das Interesse wecken.

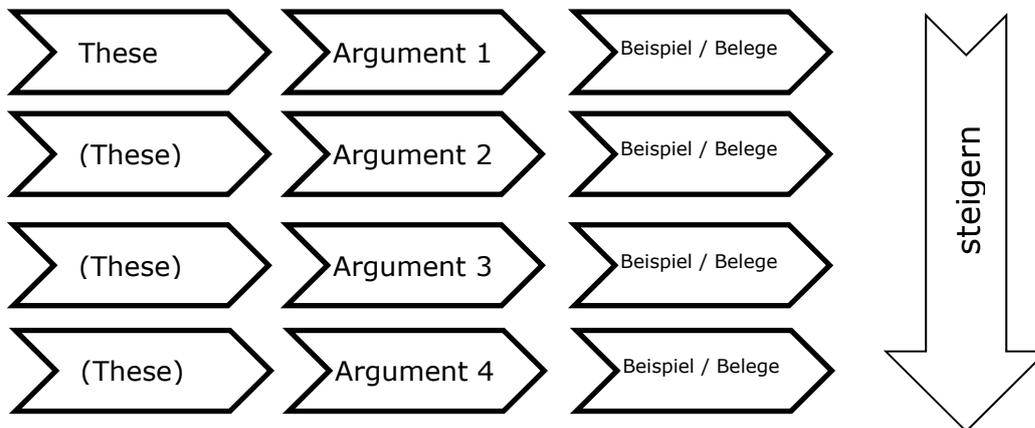
Dabei kannst du:

- von eigenen Erlebnissen ausgehen,
- unklare Begriffe präzisieren,
- eine Begriffsdefinition liefern,
- eine geschichtliche Hinführung versuchen oder
- von einer Zeitungsmeldung zum Thema kommen.

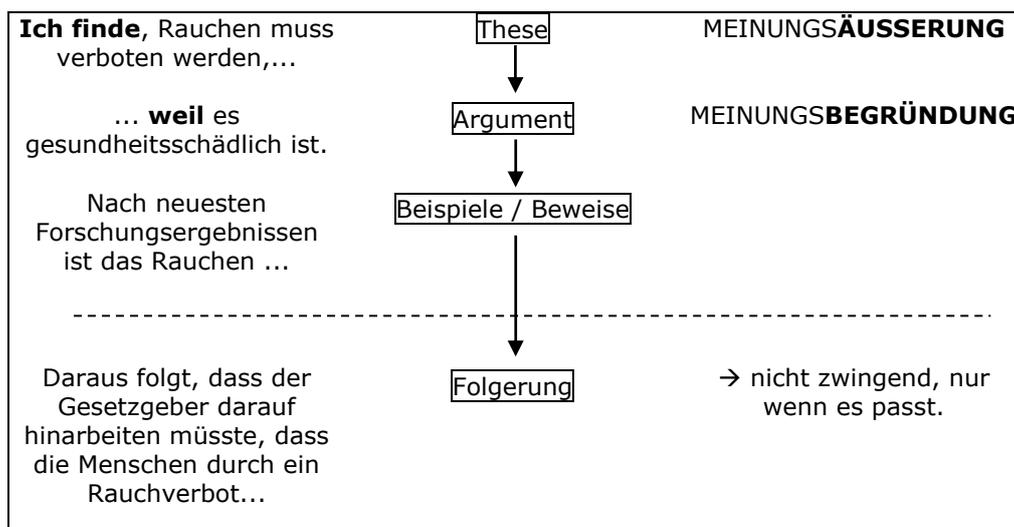
Der Hauptteil

Der Hauptteil deiner Erörterung soll den Leser/die Leserin überzeugen. Du kannst ihn/sie am besten überzeugen, wenn du die Argumente sinnvoll aufeinander aufbaust, sodass der Leser/die Leserin deinen Standpunkt gut nachvollziehen kann.

Du stellst zunächst deine These auf. Diese Behauptung musst du begründen und belegen. Dein Hauptteil wird nach den Argumenten angeordnet, diese wiederum nach ihrer Wichtigkeit. Du ordnest sie von dem weniger wichtigen zum wichtigen Argument. So kommt die Steigerung zustande, mit der du überzeugen kannst:



Wichtig ist immer die Dreigliederung These, Argument und Beispiel:



Denke daran, die einzelnen Teile der Argumentationskette immer durch SIGNALWÖRTER einzuleiten:

Argument (Begründung) → da, weil, denn, nämlich etc.

Beweis oder Beispiel → dies beweist, zum Beispiel, beispielsweise, als Beispiel ist anzuführen, dies beweist

Folgerung → daher, sodass, also, folglich, somit, deshalb

Der Schluss

Dieser bringt deine Meinung, die du auf Grund deiner Argumentation gewonnen hast, zusammenfassend zum Ausdruck. Ideal ist es, wenn du eine Verbindung zur Einleitung herstellst. Dabei kannst du auch das für dich wichtigste Argument noch einmal nennen. Der Schluss soll aber auch über den Gedankengang hinausführen. Dabei kannst du:

- einen Ausblick auf verwandte Themen bringen,
- einen Ausblick auf künftige Entwicklungen bringen,
- eine abschließende Forderung aufstellen,
- einen persönlichen Wunsch zum Ausdruck bringen.